

- 23) **Bei den Deutschamerikanern.** Von Xaver Geyer, Titularbischof von Troesabä. 1. bis 3. Aufl. 8^o (272). Köln a. Rh., P. J. Bachem. In steifem Umschlag geh. M. 5.—.

Das Werk gliedert sich in folgende Hauptabschnitte: Mit dem Auswandererschiff über den Ozean. Quer durchs Land. Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Licht und Schatten. Die Deutschamerikaner. Die katholische Kirche Amerikas. Heimfahrt und Ausklang.

Schon viele Bücher sind über Amerika und die Amerikaner geschrieben worden. Das besondere und bedeutende Verdienst des vorliegenden Werkes ist es, daß wir einmal in recht gründlicher Weise Näheres über das Leben unserer deutschamerikanischen Stammesgenossen und über das Wirken der katholischen Kirche in jenem fernen Erdteil erfahren. Viel zu wenig haben wir Deutsche in unseren Stammländern uns bisher um das Schicksal unserer im Ausland lebenden Brüder gekümmert. Manch einer hat sich aber auch durch allzu schön gefärbte Bücher und Zeitungsberichte zu einer wenig überlegten Auswanderung nach den Vereinigten Staaten von Amerika verlocken lassen und bereut jetzt diesen Schritt aufs bitterste. Bischof Geyer steht Land, Leuten und Verhältnissen in den Vereinigten Staaten mit ausgesprochenem und fast herzlichem Wohlwollen gegenüber. Trotzdem kommt er aber zu dem Schluß, daß man mit derselben Energie und Arbeitskraft, die man in Amerika anwenden muß, auch in Deutschland ein reicher Mann werden und diesen Wohlstand ruhiger und gründlicher genießen kann. Kein Mensch, welcher in vernunftfähigem Alter sein Vaterland verläßt und in die Fremde zieht, wird einen restlos glücklichen Lebensabend genießen. Bis ans Ende schwebt ihm das Bild der verlorenen Heimat vor seinen geistigen Augen. Mit großer Liebe schildert Bischof Geyer auch das machtvolle Aufblühen der katholischen Kirche in den Vereinigten Staaten, welche schon jetzt alle anderen Religionsgemeinschaften weit überflügelt hat. Innig beklagt er nur, daß wie im weltlichen Leben Amerikas auch in der Kirche die deutsche Sprache von Jahr zu Jahr mehr zurückgeht. Das geht dem bischöflichen Schriftsteller am meisten zu Herzen, da Bischof Geyer es sich, nachdem er vierzig Jahre lang in der Auslandsmission tätig gewesen ist, zur Aufgabe gemacht hat, für die Seelsorge der katholischen Auslandsdeutschen durch deutsche Priester zu sorgen. Um zu diesem Zwecke geeignete Kräfte heranzubilden, hat Bischof Geyer in Godesberg a. Rh. die „Deutsche Auslandspriesteranstalt“ gegründet, für deren Erhaltung auch die Erträge aus dem vorliegenden Buch bestimmt sind. Auch aus diesem Grunde muß jedem deutschen Katholiken der Kauf des hochinteressanten, lezenswerten Buches dringend ans Herz gelegt werden. Zu beziehen durch die „Deutsche Auslandspriesteranstalt“ Godesberg a. Rh.

P. Arno Eilenstein O. S. B.

- 24) **Das geistige Europa.** Ein internationales Jahrbuch der Kultur. Herausgegeben von P. Friedrich Muckermann S. J. und Dr H. van de Mark. Mit 12 Bildnissen von Dichtern (VII u. 210). Paderborn 1925, Schöningh. Geh. M. 4.—.

Bei diesem Werke war es der ursprüngliche Plan, dem gebildeten Katholiken eine Uebersicht über das gesamte gegenwärtige Kulturleben Europas zu bieten. Dem stellten sich Schwierigkeiten entgegen und so sind einstweilen nur Deutschland im weitesten Sinne des Wortes, Frankreich, England und Holland — von hier war ja die Anregung ausgegangen — näher berücksichtigt. Es wird da immer zuerst von Fachmännern in besonderen Aufsätzen über den gegenwärtigen Stand der bedeutsamsten Wissenschaften berichtet, woran sich dann ein Verzeichnis der wichtigsten neueren Werke anschließt. Von den übrigen europäischen Ländern wird fast nur die schöne Literatur behandelt, doch sollen in den nächsten Jahren Ergänzungen folgen. Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen. Der Anfang ist gut geraten;